

Inhalt

Vorwort

I EINFÜHRUNG

<i>Roland Posner (Berlin): Semiotische Forschung in den Einzelwissenschaften</i>	3
--	---

II ZEICHENERKENNUNG: Neurobiologische Grundlagen

<i>Otto-Joachim Grüsser (Berlin): Neurobiologische Grundlagen der Zeichenerkennung</i>	13
(Mit Literaturhinweisen zur Physiologie des Hörens von <i>Rainer Klinke, Frankfurt</i>)	45

III SUPERZEICHENBILDUNG: Semiotische Voraussetzungen der Kreativität

<i>Bernhard Schneider (Berlin): Zur Tätigkeit des Entwerfens in der Architektur</i>	49
<i>Umberto Eco (Mailand): Arten der Zeichenbildung</i>	58
<i>Abraham Moles (Straßburg): Superzeichenbildung und Problemlösung in der künstlerischen Kommunikation</i>	69
<i>Dietrich Dörner (Gießen): Superzeichen und kognitive Prozesse</i>	73
<i>Siegfried Maser (Braunschweig): Arten der Superzeichenbildung</i>	83

IV ZEICHENEBENEN: Komplementarität in multimedialer Kommunikation

<i>Roland Posner (Berlin): Semiotische Paradoxien in der Sprachverwendung — Am Beispiel von Sternes Tristram Shandy</i>	109
<i>Rolf Kloepfer (Mannheim): Komplementarität von Sprache und Bild — Am Beispiel von Comic, Karikatur und Reklame</i>	129
<i>Helga de la Motte-Haber (Hamburg): Komplementarität von Sprache, Bild und Musik — Am Beispiel des Spielfilms</i>	146

V ZEICHENSYSTEME: Zur Leistung sprachlicher, parasprachlicher und nichtsprachlicher Kodes

<i>Hans-Heinrich Lieb (Berlin): Grammatische Bedeutung in natürlichen Sprachen</i>	157
--	-----

<i>William C. Stokoe (Washington): Die „Sprache“ der Taubstummen</i>	167
<i>Paul Ekman (San Francisco): Bewegungen mit kodierter Bedeutung: Gestische Embleme</i>	180
<i>Klaus R. Scherer (Gießen): Affektlaute und vokale Embleme</i>	199
<i>Helmut Richter und Dirk Wegner (Bonn): Die wechselseitige Ersetzbarkeit sprachlicher und nichtsprachlicher Zeichensysteme</i>	215
 VI ÄSTHETISCHE ZEICHENPROZESSE:	
1. Ein Musikstück – drei Beschreibungswisen	
<i>Hans-Heinrich Eggebrecht (Freiburg i.Br.): Die Freischütz-Ouvertüre: Eine historische Interpretation</i>	238
<i>Hans-Peter Reinecke (Berlin): Die Freischütz-Ouvertüre: Eine psychologische Interpretation</i>	244
<i>Peter Faltin (Gießen): Die Freischütz-Ouvertüre: Eine semiotische Interpretation der bedeutungsgebenden Prozesse</i>	250
2. Semiotik in der Kunsthissenschaft	
<i>Peter Gerlach (Aachen): Probleme einer semiotischen Kunsthissenschaft</i>	262
 VII SYSTEMATISCHE IRREFÜHRUNG? Folgen der Verwendung von Zeichensystemen	
<i>Lars Gustafsson (Västerås/Schweden): Grammatik, Logik, Realität</i>	295
<i>Jürgen Hoegl (Champaign/Illinois): Die Krise der Verständigung – Happy Days</i>	307
<i>Walter Höllerer (Berlin): Zur Semioleogie des Witzes – Das Wildschwein und Hans Huckebein</i>	316
 VIII ZUR GESCHICHTE DER SEMIOTIK	
<i>Elmar Holenstein (Zürich): Semiotische Ansätze in der Philosophie der Neuzeit</i>	331
<i>Achim Eschbach und Wendelin Rader (Aachen): Kurze Bibliographie zur Geschichte der Semiotik</i>	355
 IX KODEWANDEL	
<i>Alessandro Carlini und Bernhard Schneider (Berlin): Plädoyer für die Wiedereinführung der Säule – Semiotische Operationen an einem Paradigma der Architektur</i>	371
Abbildungsnachweis zu den Aufsätzen	419
Personen- und Sachregister	420

<i>William C. Stokoe (Washington): Die „Sprache“ der Taubstummen</i>	167
<i>Paul Ekman (San Francisco): Bewegungen mit kodierter Bedeutung: Gestische Embleme</i>	180
<i>Klaus R. Scherer (Gießen): Affektläute und vokale Embleme</i>	199
<i>Helmut Richter und Dirk Wegner (Bonn): Die wechselseitige Ersetzbarkeit sprachlicher und nichtsprachlicher Zeichensysteme</i>	215
VI ASTHETISCHE ZEICHENPROZESSE:	
1. Ein Musikstück – drei Beschreibungsweisen	
<i>Hans-Heinrich Eggebrect (Freiburg i.Br.): Die Freischütz-Ouvertüre: Eine historische Interpretation</i>	238
<i>Hans-Peter Reinecke (Berlin): Die Freischütz-Ouvertüre: Eine psychologische Interpretation</i>	244
<i>Peter Faltin (Gießen): Die Freischütz-Ouvertüre: Eine semiotische Interpretation der bedeutungsgebenden Prozesse</i>	250
2. Semiotik in der Kunsthissenschaft	
<i>Peter Gerlach (Aachen): Probleme einer semiotischen Kunsthissenschaft</i>	262
VII SYSTEMATISCHE IRREFÜHRUNG? Folgen der Verwendung von Zeichensystemen	
<i>Lars Gustafsson (Västerås/Schweden): Grammatik, Logik, Realität</i>	295
<i>Jürgen Hoegl (Champaign/Illinois): Die Krise der Verständigung – Happy Days</i>	307
<i>Walter Höllerer (Berlin): Zur Semioleogie des Witzes – Das Wildschwein und Hans Huckebein</i>	316
VIII ZUR GESCHICHTE DER SEMIOTIK	
<i>Elmar Holenstein (Zürich): Semiotische Ansätze in der Philosophie der Neuzeit</i>	331
<i>Achim Eschbach und Wendelin Rader (Aachen): Kurze Bibliographie zur Geschichte der Semiotik</i>	355
IX KODEWANDEL	
<i>Alessandro Carlini und Bernhard Schneider (Berlin): Plädoyer für die Wiedereinführung der Säule – Semiotische Operationen an einem Paradigma der Architektur</i>	371
Abbildungsnachweis zu den Aufsätzen	419
Personen- und Sachregister	420